

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2024

1 Allgemeine Konjunktur und Bezug zur Kunststoffindustrie

ifo Wachstumsprognose: Das ifo Institut hat seine Wachstumsprognose für 2024 gekappt auf 0,7% von 0,9%, die es noch Mitte Dezember vorhergesagt hatte, s. www.ifo.de/pressemitteilung/2024-01-24/. „Mit dem nun im Haushaltsausschuss vereinbarten Bundeshaushalt wurden nach unserer Schätzung zusätzliche Einsparungen in Höhe von knapp 19 Milliarden Euro beschlossen“, sagt ifo-Konjunkturchef Timo Wollmershäuser. „Unternehmen und Haushalte werden mehr belastet oder weniger entlastet, und die Staatsausgaben werden gekürzt.“

ifo Geschäftsklimaindex Deutschland: Die Stimmung unter den Unternehmen hat sich eingetrübt, s. www.ifo.de/fakten/2023-12-18/. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Dezember auf 86,4 Punkte gefallen, nach 87,2 Punkten im November. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit den laufenden Geschäften. Zudem blickten sie skeptischer auf das erste Halbjahr 2024. Die Konjunktur blieb auch in der Weihnachtszeit schwach. Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Geschäftsklimaindex merklich gefallen. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Geschäftslage deutlich schlechter. Auch bei den Erwartungen nahm der Pessimismus wieder zu. Insbesondere energieintensive Branchen tun sich schwer. Der Auftragsbestand ist insgesamt weiter rückläufig.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Der Preisverfall der Standardkunststoffe hält an. Im Dezember 2023 liegt der EUWID-Durchschnittspreis bei 1.341 €/t und damit um 53 €/t niedriger als der Vormonat (1.394 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von Dezember 2023 (1.341 €/t) um 283 €/t unter demjenigen des Vorjahres (1.624 €/t) liegt.

Der durchschnittliche aktuelle Mittelwert von 1.341 €/t liegt nahe am langjährigen Mittelwert 1.294 ± 146 €/t der Jahre 01/2012 bis 12/2020. Oder anders ausgedrückt, könnte ein stabiles Preisniveau der Standardkunststoffe mit dem langjährigen Mittelwert (1.294 €/t) erreicht sein.

Die Notierungen der Kunststoffe geben deutlich nach und zwar bei LDPE um 35 €/t, bei LLDPE um 40 €/t, bei HDPE um 38 €/t, bei PP um 40 €/t, bei PS um 120 €/t und bei PVC um 30 €/t. Die Situation für Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. <https://www.kiweb.de/>, gut abgebildet.

PET: Die Hoffnungen auf eine erhöhte Nachfrage von PET-Getränkeflaschen wegen der Festtage wurden enttäuscht; auch der Dezember schwächelte in der Nachfrage. Interessant ist, dass die Verschiebungen in den Kunststoffpackmitteln hin zu PET bisher nur wenig Einfluss auf eine höhere PET-Nachfrage zeigen. Marktpulse fehlen und der private Verbraucher spart weiterhin.

Die PET Notierungen bewegen sich nach unten, wie die anderen Kunststoffe auch. Das Verpackungs-PET notiert im Dezember 2023 im Mittel zu 1.205 €/t und damit um 10 €/t niedriger als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation <https://www.kiweb.de/>. In den Spotmärkten wird Neuware im Bereich von 1.030 €/t bis 1.070 €/t gehandelt, s. www.euwid-recycling.de.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Januar 2024, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Februar 2024 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Januar 2023 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2024

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Die Standardkunststoffe notieren im Dezember 2023 durchschnittlich zu 576 €/t und liegen damit fast gleich auf mit den Durchschnittsnotierung von November 2023 (569 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Dezember 2023 (576 €/t) liegt um 140 €/t unter demjenigen des Vorjahres (716 €/t). Signifikante Preisveränderungen um größer als ±40 €/t ergeben sich nur bei LDPE Ballenware mit +70 €/t. Der Preisspiegel Dezember ist durch eine verhaltene Kaufnachfrage gekennzeichnet.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Januar 2024 notiert ebenfalls zu 576 €/t und damit unverändert bei Vergleich mit dem Vormonat, s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 15.01.2024 zeigt eine nur geringe Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Januar ⁶ 24	Dez. 23	Nov. 23	Okt. 23	Sept. 23	Dez. 22
HDPE Mahlgut ¹	580	580	580	640	610	650
HDPE Granulat ⁵	840	870	880	920	860	1020
LDPE Ballenware ²	240*	230*	160*	300*	170*	440'
LDPE Mahlgut ¹	450*	410*	360*	290*	180*	490*
LDPE Granulat ⁵	830	860	800	840	700	890
PP Ballenware ³	220	230	200*	220	250*	480
PP Mahlgut ¹	600	580	600	640	640	770
PP Granulat ⁵	840	830	850	940	860	1190
PS Mahlgut ⁴	730*	700	680	710	760	800*
PS Granulat ⁵	830	980	1000	980	1020	1230
w_PVC Mahlgut ¹	630*	640*	660*	700*	720*	440*
h_PVC Mahlgut ¹	660*	550	550	630*	630*	520*
PET Ballenware	220	200*	190*	320	250*	410*
PET Mahlgut bunt	400	410	450	480	430	700
Durchschnitt	(576)	576	569	615	577	716

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für Dezember 2023 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.643 €/t, der in etwa gleichauf liegt zu dem des Vormonats (1.628 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Dezember 2023 (1.643 €/t) liegt um 166 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.809 €/t).

Überraschende Preisbewegungen sind auszumachen: während Mahlgüter überwiegend in den Preisen nachgeben, sind bei den Granulaten meist Preiserhöhungen festzustellen. Signifikante Preisveränderungen um größer als ±70 €/t ergeben sich bei: PC Mahlgut -90 €/t, PC Granulat +180 €/t, PBT Granulat -230 €/t, PA 6 Granulat +120 €/t, PA 6.6 Mahlgut -100 €/t, PA 6.6 Granulat +130 €/t und POM-Granulat +130 €/t. Der Preisspiegel Dezember ist gekennzeichnet durch eine ausreichende Kaufnachfrage.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Januar 2024 notiert zu 1.663 €/t und liegt damit in etwa auf dem Niveau des Vormonats (1.644 €/t). Der Preisspiegel zeigt am 15.01.2024 eine verhaltene Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2024

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Januar ⁶ 24	Dez. 23	Nov. 23	Okt. 23	Sept. 23	Dez. 22
ABS Mahlgut	770	740	670	700	750	850
ABS Granulat ⁵	1250	1370	1350	1400	1320	1730
PC Mahlgut	1260	1120	1210	1270	1260	1360*
PC Granulat ⁵	2390	2370	2190	2080	2300	2510
PBT Mahlgut	670*	620	660	670	680*	680*
PBT Granulat	2470	2220	2450	2520	3230	2290+
PA 6 Mahlgut	940	960	970	1050	1130	1050*
PA 6 Granulat ⁵	2400	2460	2340	2610	2610	3070
PA 6.6 Mahlgut	920*	1030	1130	1190	1240	1350*
PA 6.6 Granulat ⁵	3320	3260	3130	3480	3980	3790
POM Mahlgut	710*	690	690	740	750	740*
POM Granulat ⁵	2850	2870	2740	3030	3250	2290
Durchschnitt	(1663)	1643	1628	1728	1875	1809

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Das Jahr 2023 ist durch die desolante Situation des Kunststoffrecyclings geprägt. Der Preisverfall von Recyclaten kann in den Publikationen EUWID, KI – Kunststoffinformation und plasticker nachgelesen werden. So schreibt bspw. EUWID RE, 1/2, 2024, S. 22, dass die Nachfrage nach Recyclingkunststoffen bis Sommer 2022 überwiegend positiv lief. Seitdem ist sie allerdings stark eingebrochen und die Preise sanken um mehr als die Hälfte.

Sortierte Kunststofffraktionen finden weiterhin ihren Absatz. Die sortierten Fraktionen werden in Deutschland und europaweit verarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Kunststoffabgabe in Spanien (0,45 €/kg) hingewiesen, die zunächst einen Recyclingboom bewirkte, der aber nicht von Dauer war.

Auch der außereuropäische Export gewinnt an Bedeutung. Darüber hinaus werden sortierte Fraktionen und die hieraus hergestellten Recyclate eingelagert. Dieser Mengenüberschuss könnte für die Märkte an Bedeutung gewinnen, wenn Recyclingkunststoffe verstärkt nachgefragt werden.

In den Märkten ist außerdem feststellbar, dass Recycler von den Kunststoffherstellern und von der Chemischen Industrie aufgekauft werden. Die Neuordnung des Kunststoffrecyclings dauert an.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Das für die Recycler von Standardkunststoffen überaus schwierige Jahr 2023 findet endlich seinen Abschluss. Und leider sind die Prognosen für die erste Jahreshälfte 2024 wenig erfreulich. Und damit gibt es im Dezember auch nur sehr wenig Bewegung bei den Standardkunststoffen. Auch im Januar 2024 dauert die Winterpause noch an.

Der EUWID-Preisspiegel wird bei den wenigen Verkäufen vor allem für eine Ersteinschätzung bei den Verhandlungen genutzt. Tatsächlich ausgehandelte Preise können hiervon deutlich abweichen. Die Preise für die Kunststoffabfälle sind bei Ballenware von PE post user weiter rückläufig im Vergleich zum Vormonat; diese Preisrücknahmen betragen 10 €/t, gemittelt über alle Commodities, s. www.euwid-recycling.de. Auch plasticker zeigt nur wenig Bewegung in den Märkten.

Die Recyclatpreise, hier für Mahlgüter, sind stabil. s. www.euwid-recycling.de. Und die Regranulatpreise bleiben stabil bzw. notieren nur geringfügig tiefer, s. <https://www.kiweb.de/>. Die LDPE-Folien geben durchschnittlich um 14 €/t nach. HDPE notiert unverändert.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2024

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Das für die Recycler von Technischen Kunststoffen überaus schwierige Jahr 2023 findet endlich seinen Abschluss. In plasticker sind die Dezember-Notierungen weitgehend stabil. Aber immerhin waren noch einige Käufe auszumachen. Im Dezember notieren die Technischen Kunststoffe durchschnittlich zu 1.644 €/t. Im Januar 2024 werden die Marktbedingungen aus November und Dezember fortgeschrieben.

In KI – Kunststoffinformation geben die Regranulatpreise im Dezember 2023 wiederum deutlich nach, s. <https://www.kiweb.de/>. Die Preisrücknahmen liegen je nach Compound zwischen 10 €/t und 75 €/t.

4.3 PET-Recycling

Bei den PET-Recyclern kommt Bewegung in die Märkte, wenn auch noch sehr verhalten. Effekte zu Bereinigung der Lagerbestände am Jahresende und auch am Jahresanfang sind spürbar. Ob der unsicheren Entwicklung in den PET-Märkten, ordern einige Verkäufer vorausschauend Ware.

Dennoch notieren im Dezember die Preise für gebrauchte PET-Einwegflaschen unverändert, s. EUWID. Der Abstand von klaren Recyclingflakes zu Neuware beträgt durchschnittlich 335 €/t, s. KI – Kunststoffinformation. Klare Flakes werden durchschnittlich zu etwa 870 €/t gehandelt. In KI – Kunststoffinformation werden Regranulate teurer als Neuware notiert. Ausführliche monatliche Berichte zu den PET-Preisen für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.